

# Potenziale richtig erkennen!

Wer eignet sich hervorragend als Führungskraft, wer ist für die neue Position am besten geeignet, welche Experten sollen in das Projektteam aufgenommen werden. Im Personalmanagement wird zur Beantwortung solcher Fragen neben der Beurteilung der fachlichen Qualifikation zunehmend auch eine der ältesten Künste, die Astrologie, zu Hilfe genommen. In diesem vierten Beitrag erfahren Sie von Dr. Harald Thurnher einige interessante Hinweise über die drei Wasserzeichen Krebs, Skorpion und Fische.

Wer sich im Spiegel der Persönlichkeit erkennt, seine Fähigkeiten und Talente richtig einzuschätzen weiss und Mut und Vertrauen hat, sich seiner Natur gemäß zu entfalten, der lebt ein glückliches und erfülltes Leben. Eine solche Person ist auch im beruflichen und privaten Leben erfolgreich und zufrieden. Oft dauert es jedoch sehr lange, bis wir zu derjenigen Persönlichkeit heranwachsen, die in der Anlage in unserer Psyche schon von Kindheit an verborgen war. Erziehung, Umwelt oder vielleicht nur der Glaube, es den anderen recht machen zu müssen, ersticken in unserem Leben so manche Entfaltungsmöglichkeit. Das nicht befriedigende Ergebnis: wir führen ein Leben, das unserer Veranlagung nicht gemäß ist. Wer will sich nicht aus diesen Verstrickungen, die so oft zu Misserfolg und Enttäuschungen führen, lösen? Die Astrologie ist ein hervorragendes und bewährtes Werkzeug, das Ihnen auf dem privaten und beruflichen Weg behilflich sein kann. Ein Horoskop ist nämlich eine genaue Landkarte der Persönlichkeit. Und wenn der Astrologe es versteht, diese Karte auch richtig zu lesen, bekommen wir recht klare Antworten! Auf diese Weise erkennen wir in unserem Berufsleben, dass es nicht nur „unsere Wirklichkeit“ gibt, sondern dass auch unser Chef, die Kollegen oder die Kunden „eigene Wirklichkeiten“ haben, auf die es sinnvolle Antworten gibt. Mit diesem Wissen im Hintergrund bekommen wir mehr Einblick in die komplizierten menschlichen Beziehungsnetzwerke. Frei nach dem Motto: Wer sich selbst und die Mitmenschen besser erkennt, hat mehr Erfolg im Leben. In dieser kurzen Typologie der Sternzeichen ist es natürlich nicht möglich, auf diese vielfältigen individuellen Aspekte der Astrologie im Detail einzugehen. Ich möchte Ihnen mit meinen sehr kurz gehaltenen Bemerkungen zu den Tierkreiszeichen Krebs, Skorpion und Fische einige Anregungen für einen bewussteren Umgang mit sich selbst und mit Ihren MitarbeiterInnen geben. (Die anderen neun Sternzeichen wurden bereits in den letzten drei *INSight*-Ausgaben dargestellt).



### **Krebs (23.6. - 22.7.)**

Wer heute von Natur aus mit „emotionaler Intelligenz“ ein Unternehmen oder eine Organisation zu führen weiss, der kann ein Talent sein eigen nennen, das rationalen Managementmethoden gegenüber in mancher Hinsicht überlegen ist. Und wenn man aufgrund dieser Fähigkeit in der Firma und seinem Umfeld Ereignisse bereits erahnt, bevor Fakten vorliegen, der hat in vielfacher Hinsicht Vorteile. Mit diesem Wissen im Hintergrund ist es für einen Krebs-Manager nicht mehr notwendig, seine Persönlichkeit mit spektakulären Gesten und Worten in den Vordergrund zu stellen. Als meisterhafter Kenner der Psyche seiner MitarbeiterInnen und KollegInnen ist es ihm möglich, auch mit einem durchschnittlichen Human- und Sachkapital Spitzenleistungen zu vollbringen. Als Sammlertypus weiss ein Krebs-Manager auch, dass das Wissen und die Informationen, die in seinem „inneren Speicher“ vorhanden sind, niemals an Wert verlieren. Dadurch versteht es der Krebs meisterhaft dann noch ein „Schäuflein“ nachzulegen, wenn die anderen nichts mehr zu bieten haben. Wahrlich: Die meisten Krebs-Manager haben einen klugen und cleveren Charakter gepaart mit großem Mitgefühl für die Anliegen ihrer Mitmenschen. Kein Wunder, wenn sich auf diese Weise der Erfolg fast schleichend und in kleinen Schritten einstellt. Es ist auch besser so! Denn das überdurchschnittliche Sicherheitsbedürfnis und die sprichwörtliche Angst vor Delegation vertragen nur selten abrupte Veränderungen. Dieses Vorgehen schafft Vertrauen und zeigt, dass soziales Engagement und Mitgefühl wesentliche Triebfedern des Erfolges sein können. Wer mit einem Krebs-Manager zu tun hat, der sollte sich bewusst sein, dass eigenmächtiges Handeln zu keinen Bonuspunkten führt. Viel eher sind Treue und Loyalität Eigenschaften, die Ihr Krebs-Chef überaus zu schätzen weiss. Denn für einen Krebs-Manager ist das Unternehmen eine große Familie, in der das gemeinsame Wohl im Vordergrund steht. Wo Empfindsamkeit und Konventionalität so wichtig sind, ist zu viel Risikobereitschaft sicher fehl am Platz, auch wenn man neugierig auf das Neue schielt.

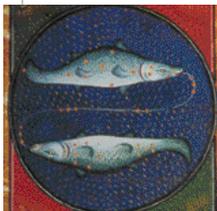
ERFOLG IM MANAGEMENT IST NICHT NUR EINE  
SACHE DER FACHLICHEN QUALIFIKATION,  
SONDERN AUCH EINE FRAGE  
DER PERSÖNLICHKEIT



#### **Skorpion (23.10. - 22.11.)**

„Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit. Und neues Leben blüht aus den Ruinen“, sagte schon der große Dichter Schiller und traf damit den Kern derjenigen Leute, die im Zeichen des Skorpions geboren sind. Skorpion-Manager wissen nämlich, dass mit Rezepten der Vergangenheit keine erfolgreiche Zukunft gestaltet werden kann. Sie wissen, dass Veränderungen für das Leben notwendig sind und dass alte Denkmuster rechtzeitig über Bord geworfen werden müssen, auch wenn es im Augenblick weh tut. Skorpion-Manager sind tief sinnige Denker und scharfsinnige Analytiker, und haben das Talent, hinter den

Äußerungen ihrer PartnerInnen und MitarbeiterInnen die zugrunde liegenden Motive wie niemand anderer zu erkennen. Mit diesem tiefen Blick in die Seelenlandschaft ihrer Umwelt und seinem unbezwingbaren Willen schafft es ein Skorpion-Manager, andere Leute nicht nur zum Umdenken zu bewegen, sondern für neue gemeinsame Ziele und Aufgaben zu begeistern. Ein Skorpion-Manager weiss, dass für das Erreichen des Zieles Ehrgeiz, Energie, Durchsetzungsfähigkeit, Ausdauer, Geduld und meist viel Arbeit notwendig ist. Wenn jede Handlung bereits im voraus bis ins letzte Detail durchdacht und nach allen Eventualitäten geprüft ist, kann nicht mehr viel schief gehen. Der Pulsschlag des Skorpion-Managers ist umso stärker, je größer und schwieriger die Aufgabe ist, die es zu bewältigen gibt. Wer ein Unternehmen auf diese Weise führt, der weiss auch, wie man die zur Verfügung stehenden Humanressourcen erkennt und optimal einsetzt. Als „Psychotherapeuten des Unternehmens“ wollen die Skorpione von ihren Angestellten keine Kompromisse oder Halbwahrheiten vorgeschlagen bekommen. Vielmehr wünschen sie Leute in ihrer Umgebung, die ohne Angst und Zweifel mit ihnen durch dick und dünn gehen und bereit sind, sich mit den Herausforderungen zu konfrontieren. Mitarbeiter, die bei ihm auf diese Weise ihr Format und ihre Loyalität unter Beweis stellen, können versichert sein, dass ihr Skorpion-Chef sie niemals fallen lassen wird, sondern seine Ironie das Zeichen seiner großen Zuwendung ist.



#### **Fisch (22.5. - 21.6.)**

Ein Mönch sagt zu Joshu: Ich bin gerade ins Kloster eingetreten, bitte lehre mich“. Joshu fragt: „Hast du deinen Reisbrei gegessen?“ Der Mönch antwortet: „Ja, ich habe ihn gegessen“. Joshu sagt darauf: „Dann geh und wasche deine Essschale aus!“ Die Wahrheit, die in dieser kurzen Zen-Geschichte enthalten ist, könnte auch ein Fisch-Manager in anderer Formulierung gesagt haben. Denn diese Manager bestechen ihre Umwelt und Mitarbeiter nicht durch übertriebenen Ehrgeiz, Einsatz oder ein durchdachtes rationales Vorgehen. Vielmehr ist es ihr hilfreiches und fürsorgliches Verhalten, mit dem sie in ihrer

Führungsposition, die sie ja nie so richtig angestrebt haben, zu überzeugen wissen. Allerdings: Mit ihrer Sensibilität, ihrem hervorragenden Gespür, ihrer Nervenstärke, ihrem Ideenreichtum haben sie schon so manche Aufgabe bewältigt, vor der andere resigniert den Hut genommen hätten. Zwar mag es für andere oft ein Rätsel sein, dass man mit Charaktereigenschaften, die im Management-Lehrbuch nur unter dem Kleingedruckten zu finden sind, Erfolg haben kann. Gibt es Erfolgspfade, die auf den ersten Blick keinen Erfolg versprechen? Doch ein Fisch-Manager weiss, dass es einem Unternehmen nur dann gut gehen kann, wenn die Seelen der Mitarbeiter gesund sind. Und um dies zu erreichen, muss man auch Aktionen setzen, die auf den ersten Blick nur unter die Kategorie „Zeitverschwendung“ einzureihen wären. Aber letzten Endes - und Fische haben einen sehr langen Atem - wird man mit einer loyalen Mannschaft gesünder ins Ziel kommen, als mit Mitarbeitern, die nur auf kurzfristigen Erfolg aus sind. Und wenn man mit solcher Menschlichkeit glänzt, muss man auch keine oberflächlichen Reden halten.